



Die zehn Teilnehmer des kreisweiten Vorlesewettbewerbs gaben ihr Bestes, um das Publikum in magische Welten zu entführen.



Foto: HHG Schulleiter Markus Köcher mit Naemi Großhans Foto: Link

Naemi Großhans ist beste Vorleserin im Kreis

Die Schülerin des Enztal-Gymnasium in Bad Wildbad hat den kreisweiten Lesewettbewerb gewonnen. Sie darf nun auf Bezirksebene weiter um die Wette lesen. Bei der Entscheidung hatte es die Jury nicht leicht.

■ Von Janina Link

CALW. Der Calwer Kreistrennung des 65. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels wurde vom Hermann-Hesse-Gymnasium in Calw organisiert. Schulleiter Markus Köcher hieß zu Beginn der Veranstaltung alle „Freunde des Lesens“ willkommen.

„Es ist einfach toll, wenn aus einem einfachen Text ein Hörerlebnis wird“, freute er sich bereits im Voraus auf den Wettbewerb. „Lesen ist eine wunderbare Sache“, so der Schulleiter.

Zuerst mussten die zehn Teilnehmer einen Wahltext und anschließend einen Fremdtext vorlesen. Bewertet wurde nach den Kriterien Lesetechnik, Interpretation und Textstilenauswahl.

Zehn Schulen aus dem Kreis Calw haben mitgemacht

Die Jury hatte es nicht leicht, denn die zehn Teilnehmer gaben ihr Bestes, um das Publikum in magische Welten zu entführen, lustige Begebenheiten wiederzugeben und spannenden Detektivgeschichten

mit ihrer Stimme Leben einzuhauchen.

Zehn Schulen aus dem Kreis Calw haben dieses Jahr beim kreisweiten Lesewettbewerb mitgemacht.

Siegerin darf nun auf Bezirksebene weiterlesen

Am Ende konnte Naemi Großhans von dem Enztal-Gymnasium in Bad Wildbad mit ihrem Können überzeugen. Sie hatte der Jury aus dem Buch „Fanny und die Muffinbande – Verrückte Ferien“ von Sonja Kientsch vorgelesen. Großhans

ist somit die beste Vorleserin im Landkreis und gehört zu den besten Vorlesern Deutschlands, die nun auf Bezirksebene weiter um die Wette lesen.

Alle Teilnehmer durften sich über eine Urkunde und einen Buchpreis freuen, der ihnen weiterhin viel Lust und Freude am (Vor-)lesen bereiten soll, heißt es in einer Pressemitteilung des Hermann-Hesse-Gymnasiums.

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich von der Stiftung Buchkultur und Leseför-

derung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen veranstaltet.

Bundesfinale findet in Berlin statt

Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben, ist auf der Website des Vorlesewettbewerbs zu lesen. Rund 600 000 Kinder der sechsten Klassen aller Schularten

beteiligen sich jedes Jahr an rund 7000 Schulen in Baden-Württemberg. Ziel des Vorlesewettbewerbs ist es, die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit zu tragen, Freude am Lesen zu wecken sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Das Bundesfinale findet voraussichtlich im Juni in Berlin statt.

Sie erreichen die Autorin unter

[janina.link](https://www.janina.link)

@schwarzwaelder-bote.de

